

Die Welt-Zeitung

Landeszeitung für die Provinz Sachsen

1921 Nr. 392 für Anhalt und Thüringen. Jahrgang 214

Morgen-Ausgabe
Sonabend, 27. August
Anzeigenpreis: Die Spalte 20 mm breit 100 Zeilen 1000
Geschäftsstelle Berlin: Bernburger Str. 30. Fernruf Amt Kurier Nr. 2290
Eigene Berliner Schriftleitung. — Druck u. Druck von Otto Ullrich, Halle-Saal

Erzberger ermordet

Sein Begleiter verwundet

Wir geben gestern nachmittag durch Ausbruch in unserer Geschäftsstelle folgendes Sondertelegramm bekannt: w. Offenbura, 26. August.
Der Reichstagsabgeordnete Erzberger, der sich seit einigen Tagen mit seiner Familie in Bad Wiesbad aufhielt, wo er aus er täglich Spaziergänge zu machen pflegte, ist im Frühm gegen Mittag auf dem Bahndamm bei Bad Wiesbad ermordet aufgefunden worden. Der Ermordete war 52 Jahre alt. Erzberger befand sich vormittags gegen 9 Uhr auf dem Wege von Bad Wiesbad zur Alexanderstraße beim Anblick der seiner Wohnung befindlich der Reichstagsabgeordnete Dietz. Es handelte sich um einen Mann im Alter von 25 Jahren als Täter in der Person, die die beiden Abgeordneten voneinander trennen und auf der Befragung den Abgeordneten Erzberger durch mehrere Schüsse in die Brust und den Kopf durchschlug. Der Abgeordnete Dietz wurde verwundet und befindet sich im Spital in Oppanau. Eine Gerichts-Kommission hat sich mit Polizeibehörden an den Tatort begeben. Der Wagnis spielte sich in der achten Morgenstunde ab. Mit Sicherheit konnte bereits festgestellt werden, daß ein Raubmord nicht vorliegt.
Die amtlichen Meldungen folgten: w. Berlin, 26. August.

Einfluß immer mehr zu. Er wurde von der Reichsregierung mehrfach mit Aufträgen ins Ausland geschickt. Sein Auftreten gegen den Absolutismus und sein Eintreten für einen Verfassungskrieg machte ihn zu einem der unfruchtlichsten Politiker Deutschlands. Anlässlich der Knechtelung, die Prinz Max von Baden Ende September 1918 im Reich und in Preußen durchzuführen unternahm, trat Erzberger als Staatssekretär ohne Portfeuille in das Reichskabinett ein. Mit dem besonnenen Auftrag, als Führer der deutschen Wehrmacht die Verhandlungen mit dem Feind zu unterhandeln. Dieser Auftrag wurde auch nicht widerrufen, als die Revolution vom 9. November 1918 völlig neue Verhältnisse schuf. Er wurde dann als Minister ohne Portfeuille auch in das erste parlamentarische Reichskabinett Scheidemann übernommen. Bei der Bildung des Reichskabinetts Bauer am 21. Juni 1919 übernahm er die Vertretung des Reichsministerspräsidenten und des Reichsfinanzministeriums. Seine Tätigkeit dort, ebenso das, was danach folgte, ist noch in frischer Erinnerung.
Es war unaußerlich, daß er sich schon vor dem Krieg und während des Krieges infolge seiner persönlichen Art anknüpfte, schmer beiseite, jetzt erst nach der Gegenwart weiter Kreise zugewandt. Aber auch in seinen eigenen Kreisen mehren sich seine Gegner. Sein Projekt mit Versailles ist bekannt. Erzberger trat infolge des Streiks am 12. März 1920 von seinem Amt zurück. Am Anknüpfen an die Verhandlungen erhoben sich weitere Kräfte gegen Erzberger wegen Steuererleichterung und wegen Wehrrechts.
Nach seine Partei nahm nunmehr Stellung gegen ihn. Darüber unterrichtet, was der Parteiführer Frimrich nach einem Bericht der „Nationalen Volkszeitung“ im Juni 1920 in einer Wählerversammlung zu ihm ausführte:
Als Exponent der Antireaktion ist in vielen Kreisen der Arbeiter Erzberger, und man erhofft nicht die Reaktion den Vorwurf, daß sie Erzberger gegenüber die richtige Stellung einnehmen sollte. Was Erzberger Konflikt und Finanzpolitik anbelangt, so werden sie von der Reaktion gefürchtet. Seine Finanzpolitik seien uns richtig in ihren Zielen und in ihrem Aufbau und namentlich in ihrer sozialen Ausgestaltung. Sie sei auch als großes Werk, als Ganges, gewertet werden. Ihre wirtschaftliche und soziale nicht gefürchtet, wenn sich Einzelheiten demnach als verfehlt erweisen sollten. Vertrieben sind die Konfliktangelegenheiten durchweg mit großen Schwierigkeiten erzwungen worden. Was die persönliche Seite der Erzbergerangelegenheiten angeht, so sind von der Reichspartei und auch anders nach Erwähnung des Reichsministerpräsidenten die Partei die Ergebnisse der Prozesse, insbesondere erzwungen, ferner mit großem Ernst die Persönlichkeiten Bekanntheit über seine Verhandlungen mit dem Ministerium Kautz unmittelbar vor seinem Sturz, jedoch die allgemeine Lage der Partei erzwungen worden. Der Reichsausschuß hat mit 40 gegen 10 Stimmen zu dem Ergebnis gekommen, Erzberger zu hüten, ein Mandat nicht mehr anzunehmen; Erzberger hat erklärt, man solle einmütig abstimmen, ob er ausgetreten werde. Anknüpfen ist dies geschehen. Nunmehr hat die künftige Reaktion über seine Aufnahme zu entscheiden. An der ganzen Nationalen Front ist also durch die Parteiinhalten bereits verfahren worden. Es wurde kein Best daraus, und man es persönlich nur zu hüten, daß Erzberger den Zweck des Reichsausschusses nicht gefolgt ist. Gemäß war es ein großes Opfer, das ihm zugemutet worden ist. Hätte er es abgelehnt, oder sollte er es nicht können, so würde er auf die Hand und die Partei den größten Dienst erwiesen. Warten wir jetzt die Entscheidung der Reaktion ab. Wenn es sich nicht um ein Mandat handelt, wenn Erzberger seinen feinen Verstand es auf eine Spaltung der Partei ankommen lassen wollte.“

Erzberger ließ sich aber dennoch in Württemberg von seinen dortigen Freunden aufstellen. Er wurde an der Spitze der württembergischen Zentrumsliste natürlich wiedergewählt, übte aber seine Mandat nicht aus. Er besetzte sich vielmehr mit seinen Angehörigen und mit der Errichtung und Herausgabe eines Buches „Erlebnisse im Weltkrieg“. Im Frühherbst 1921 begann er wieder in Württemberg, Waden und im rheinischen Ahrweiler mit Wäitungsreisen, auf denen er für den Gedanken der „Christlichen Sozialität“ eintrat. Dabei machte er Angriffe gegen seinen Parteifreund, den früheren Reichsminister Erzberger, was erneut zu Entzweigungen führte. Wiederum befragte sich eine Parteikonferenz mit seiner Person. Es kam jedoch auch jetzt noch nicht zu einer endgültigen Regelung seines Verhältnisses zur Partei.
Es ist durch den Tod unterbrochen worden.

händigen Körperstellen nach Berlin berufen. Die Tagungen müssen bis Dienstag, den 30. August, abends beendet sein, weil die neuen Besätze mit größter Beschleunigung zur Auszahlung kommen sollen. Die Verhandlungskommission erklärte sich, wie es heißt, bereit, den Mitgliedern ihrer Verbände die Vereinbarungen zur Annahme zu empfehlen.

Neuregelung der Sonntagsruhe

Berlin, 26. August. (Privattelegr.)
Laut „D. N. Z.“ plant das Reichsarbeitministerium eine Neuregelung der Sonntagsruhe im Handelsgewerbe. Es ist eine unverbindliche Kundgebung an die Regierungen der Länder ergangen, um zu erfahren, wie sie sich zu der beabsichtigten Neuregelung stellen, die pro Monat einen Sonntag zu drei Stunden Arbeitszeit freizugeben vorsieht. Zu der Neuregelung hat sich das Reichsarbeitministerium hauptsächlich mit Rücksicht auf die Interessen der landwirtschaftlichen Bevölkerung veranlaßt gesehen.

Welche Anforderungen stellen wir an das Reichsschulgesetz?

Von Oberstudiendirektor O. L. z. e., Mitglied des Pr. Landtags.
Das die Deutsche Volkspartei eine „Reichsschule“, eine Auslieferung der Volksschule an die Bekanntheit und Weltanschauungen nicht will, daß sie in einer Verschlechterung unserer Volksschulen in Leistungsunfähige Erziehung ein Unglück liegen würde, daß sie ein unfruchtbares Experimentieren, wie es jetzt einzutreten droht, sehr für bedenklich hält, ist von deutscherseits Seite schon oft genug eingehend dargelegt. Dafür, daß wir eine erhebliche Verbesserung unseres Schulwesens nicht wagen können, sorgen ja schon die Erfüllungseinstellungen des glorreichen Ultimatum, die auf viele Jahrzehnte größere Aufwendungen für die Volksschule aussehlichen. Und so kann der vom Reichstag hinzugefügte, bisher in der Öffentlichkeit ziemlich wenig beachtete § 17 des Volksschulgesetzes, demzufolge die Volksschulen, die den Kindern und den Gemeinden aus der Durchführung des Art. 146 der Reichsverfassung und des neuen Gesetzes entstehen, in Höhe von zwei Dritteln durch das Reich erstattet werden, leicht die Mißdeutung, daß der allein das auch sonst fast schwandene Schicksal des Entwurfs gerichtet. Wenn somit auch wir dem Entwurf sehr feindselig gegenüber stehen, so fragt es sich, was für Anforderungen von deutscherseits Seite in positiver Weise an einen solchen Volksschulgesetz gestellt werden. Die Antwort ist leicht gegeben: Wir wollen einen nationalen inneren Aufbau unseres Schulwesens auf christlicher Grundlage.

Diese Schule soll eine Volksschule sein, sie soll zu tüchtigen, hingabeberndigen, pflichtgetreuen Staatsbürgern erziehen, und also nicht in erster Linie Erkenntnislehre, sondern Erziehungsschule sein, sie soll in sozialem Sinn eine Einheit darstellen, die allen Kindern des Volkes die ihnen zunehmende Bildung vermittelt. Gerade in unserem Zeitalter der gesteigerten Rechte des einzelnen muß der einzelne sich seiner großen Verpflichtungen gegenüber der Allgemeinheit bewußt werden. Gerade im demokratischen Zeitalter ist die Verpflichtung zur Veranblichung charaktervoller Einzelwesen, ganz gleichgültig, welche soziale Stellung sie einnehmen, unbedingte Notwendigkeit. Ein arbeitendes, ethisches Volk im höchsten Sinne ist nun aber unmöglich ohne religiöse Bestimmtheit. Nur auf dem Boden der Religion und der durch sie vermittelten gemeinsamen Werturteile ist die höchste Eingabe an die Gemeinschaft des Staates, das nationale Volk, denkbar. Deshalb muß die Schule allen, deren Gewissen ihnen diese Überzeugung auferlegt, Gelegenheit zur Erziehung unter Ausbildung der religiösen Anlagen gewähren. Dieser Religionsunterricht soll nicht Wissen, sondern Leben sein. Aus den im Gefühl verankerten Werturteilen gehen die einzelnen Willenshandlungen und dann die Willensgrundzüge hervor. So hängt alles davon ab, daß der Religionsunterricht lebensvoll ist. Dies Leben kann nicht ein allgemeiner religionsfunktiver Unterricht bringen, der Christus gleichmäßig neben Buddha und Mohammed stellt. Er würde über die Köpfe der Schüler hinausgehen und das Herz leer lassen. Das kann auch kein sogenannter oberflächlich christlicher Unterricht, bei dem das Christentum ohne innere Stellungnahme vorgezogen würde, und der weder Wärme noch Leben erzeugt. Auch nicht ein interkonfessioneller christlicher Religionsunterricht, der bis jetzt meistens nicht, wenn man ihn versucht hat, sondern ein Unterricht auf der Grundlage des Weltentwurfes. Dies ist aber nicht so zu verstehen, wie es gewollte oder ungewollte masslose Mißverständnisse gern tun, als ob das gesamte Volkstum oder doch vorzugsweise das Bekanntheit, Gegenstand des Unterrichts sein sollte, als ob die Höhe des Weltentwurfes den Kindern gegeben oder gar Janfabel des Unterrichts seien. Nein, es kommt darauf an, daß der Erzieher sich von dem Inhalt des Weltentwurfes lösen läßt, daß es ihm in seinem Unterrichte leitet. Demgegenüber ist es z. B. eine unangeordnete, eine mehr didaktische Frage, ob in der Schule aufeinandergehender Rechtslehre-Unterricht erteilt oder der Rechtslehre-Unterricht an öffentliche Gesellschaften angeschlossen werden. Es bleibt allein die Hauptfrage, daß der Unterricht religiöses Leben erweckt und als Zentralform die anderen Fächer mit diesem Leben durchdringt.

Ueber diese Einsichtungen können oder nicht die Kinder entscheiden, sondern die Eltern. Sie haben das Recht, die Kinder zu vertreten, sie haben die Pflicht, alle Sorgen der ihnen anvertrauten Kinder auszubilden. Es ist Einzelgüterkeit, wenn gesagt wird, die Elternrechte hätten ihre Grenzen an den Rechten des Staates. Was ist der Staat anders als die Organisierung seiner Einzelgüter? Wenn nun diese Einzelgüter keine gleichmäßige Masse bilden, wenn sie aus verschiedenen Gründen in wichtigen Fragen auseinandergehen, so hilft kein brutaler äußerer Zwang, sondern eine Anerkennung des geschäftlich gewordenen in dieser Organisation.
Diese beiden Brennpunkte: Elternrecht und Gewissensfreiheit bestimmen unsere Stellung zu der Schulfrage.

Bei der Reichsregierung ist folgendes Telegramm des Amtlichen Oberlicht (Waden) eingelaufen: Reichsfinanzminister a. D. Erzberger ist laut telephonischer Meldung des Postamttschloß heute früh auf dem Wege zur Alexanderstraße bei Potsdam (Amt Oberlicht i. B.) erschossen worden. Täter bisher unbekannt.
Der Sachliche Staatsminister wird das nach dem Bericht. Danach wurde Erzberger auf dem Wege zur Alexanderstraße von zwei Verurteilten, die ihm offenbar unbekannt hatten und sich ihm in den Weg stellten, angefallen und durch zwölf Kopfschüsse getötet. Der Abgeordnete Dietz aus Württemberg, der Erzberger begleitete, wurde durch Schüsse an der Hand verwundet. Nach einer anderen Meldung soll auch er verwundet worden sein. Auch nach der Mitteilung des Sachlichen Staatsministeriums sind die Täter noch nicht ermittelt.
Der Reichsminister fandte an die Witwe Erzbergers ein herzliches Beileidstelegramm und sprach dem Abgeordneten die tiefste Anteilnahme für die Genesung aus.

Auf der Suche nach dem Täter

w. Karlsruhe, 26. August.
Wie die Presseabteilung der Sachlichen Regierung mitteilt, ist die Staatsanwaltschaft alsbald an die Stelle der Wadentat Erzberger begeben. Unpassende Maßnahmen zur Verhütung des Verbrechens und Verfolgung der Täter sind einzuleiten. Der Generalstaatsanwalt ist von Karlsruhe aus im Zusammenhang mit Kriminalpolizei an den Tatort abgereist.

*
Matthias Erzberger wurde am 20. September 1876 als Sohn eines Volksschullehrers in Wittenhausen (Württemberg) geboren. Er besuchte das Realgymnasium in Gauslau und war dann zwei Jahre ebenfalls als Volksschullehrer tätig. Sodann studierte er in Freiburg (Schweiz) Staatsrecht und Nationalökonomie. Von 1898-1903 lebte er als Schriftsteller und Journalist in Stuttgart, wo er auch in der christlichen Gewerkschaftsbewegung tätig war. Im Jahre 1903 wurde er dann zum Reichstag als Mitglied der Zentrumspartei von dem Reichstagspräsidenten Kautz in die Reichstagskammer in den Reichstag gewählt, dem er seitler ununterbrochen angehört. Er war Mitglied der Reichstagskommission für die Zentralisierung der Reichsfinanzverwaltung. Er gehörte zu dem linken, demokratischen Flügel der Partei und erregte oft Anstoß bei deren rechten Mitgliedern. Er vertrat die Partei in seinem Landmanns Erber, der sich durchweg durchzusetzen. Während des Krieges nahm sein

Kabinettsrat über die Deudungsfrage

Karlsruher Nachrichten über den Ausbau der Steuern.
b. Berlin, 26. August.
Nachdem die Verhandlungen zwischen der Reichsregierung und den Vertretern der Beamten, Arbeitern und Angestellten über die Aufhebung der Gehälter zu einer Einigung geführt worden, hat sich das Kabinettsrat in der heute nachmittag stattgefundenen Sitzung u. a. befaßt mit der Frage der Dedung für die entlassenen Beamten. Es ist noch ungewiß, ob diese Beamten durch Zuschüsse abgedeckt, oder noch in den allgemeinen Steuererträgen mit hineingebacht werden sollen. Jedenfalls besteht die Ansicht, daß die Post- und Eisenbahnbetriebe für die entlassenen Beamten leicht aufzukommen haben. Die entsprechende Summe wird auf etwa 10 bis 11 Milliarden geschätzt.
*
Während der vorliegenden Verhandlungen zwischen der Reichsregierung und der Beamten- und Arbeiterkommission der Beamten und Arbeiter haben die in Betracht kommenden Verbände ihre, zu



- Aachen:**
Franz Hub. Lauff,
Knauff & Pirard,
Stammhaus Vertriebs,
Pflanzl. in Aachen, Herbes-
hal, Brüssel, Antwerpen,
Genf, Paris und London.
Intern. Sped.-Gesellschaft
R. Dermaux & Co.,
Filiale Aachen, Wilhelm-
straße 60.
Carl Bixner,
gegr. 1875, Telefon 324.
- Amsterdam:**
W. J. Eneinen,
Houtmarkt 107.
Defais & Verschure.
- Antwerpen:**
J. B. Dams,
Boerhaavestraat 94.
- Basel (Schweiz):**
Act.-Ges. Bröner & Cie.,
Mannheimer
Lagerhaus-Gesellschaft,
Fildale Basel.
- Bentheim (Hann.):**
Brasch & Rothenstein,
Internationale Transporte,
Paketverkehr n. Holland
und England, Zollab-
fertigung für Ein- und
Ausfuhr.
Defais & Verschure.
- Berlin:**
Robert Habering,
W 9, Intern. Spedition,
Lagerhäuser mit Bahn-
anschluß, Automobil-
spedition.
- Bremen:**
Paul Klemm, Spedition.
- Chemnitz:**
J. M. Meinig, Bahnpf., Lag.
- Chiasso (Schweiz):**
Colangelo & Cie.,
Beschlagnahme Metall-
waren, Sammelverkehr n.
Italien, Postpaketdienst.
- Cöthen J. Anh.:**
Eduard Hadert,
Bahnpf., Spedition.
- Crefeld:**
W. G. Taaks
G. m. b. H.
Internationale Transporte
Zollabfertigung, Möbeltrans-
port, Schiffahrt, Vertreter.
- Darmstadt:**
Paul Wolf & Co.,
G. m. b. H.
Spedition, Lagerung,
Möbeltransport.
- Düren (Rhl.):**
Otto Taenzler, Spedition.
- Düsseldorf:**
Gust. Ganss, Int. Transp.
- Eisenbahn:**
A. Franke,
Bahnpf. u. Möbeltransp.
- Eger:**
Praga
Czechoslovakische Lager-
haus- u. Speditions-A.-G.
für Land- und Seetrans-
porte, Filiale Eger.
- Erdkühlen:**
Gebr. Messidat, Spedition,
Gebr. Jung,
Inhaber Klop & Werner.
- Fleisburg:**
H. Ehr. Petersen Spedit.
- Frankfurt (Main):**
Koch & Reimers
Emil Noe, spez. Papierst.
- Frauenfeld:**
G. Rieser,
Bahnpf. u. Möbeltransp.
- Friedrichshafen**
(Baden):
Robert Schwarzkopf,
hosp. Möbelst., Lagerst.
- G. E. Noerpel**,
international,
Transporte.
- Gablonz:**
Defais & Verschure.
- Gera (Reuss):**
Geraer Elektrik- u. Werk-
stättenbau - Aktien - Ges.
Gorlichom:
Defais & Verschure.
- Hagen (Westf.):**
J. G. Silber,
Spedition.
- Halle (Saale):**
Conrad & Co.
In Filialstadt 1, Fernst. 6260
- Hilmar Kaufmann**,
Privatleg. Kaufmannst.
- G. Vester & Co. b.H.**
Haupt-Güterbahnhof,
Fernst. 700, Alleinige
Bahnpf., Frachtgut,
Übernehmen Spediti-
onen, Transporte u.
Lagerungen jeder Art
und Ausdehnung.
- Transport-
Akt. - Ges.
Intern. Transp., Sammel-
verkehr, Fernst. 6260
- Zimmermann & Lorenz**,
Bahnpf., Spedition,
Möbeltransport.
- Hamburg:**
Defais & Verschure
(Asiatische Grüngrüter),
Meyer u. Neuss,
Viktoriastraße 25,
Koch & Reimers
Carl Riesenberg.
- Hamborn a. Rh.:**
Otto Kiewewetter.
- Herzogenbusch:**
Jos. Beekwilder,
Sped. Herzogenbusch Holl.
Kampstr. 29, Möbeltransp.
- Defais & Verschure**.
- Hochheim (Main):**
Louis Hiltbrand.
- Jena:**
Christian Ehardt,
Bahnpf. u. Möbeltransport
- Kattowitz:**
E. Steinitz,
Oberschles. Sped.-u. Verzh.
- Kehl a. Rhein:**
Eutra Europäisches
Transport-
gesellschaft m. b. H. Ver-
zollung, Umpackung,
flüchtige Sammelverkehr
nach Frankreich
- Konstanz (Rhd.-u. Rh.):**
Seeger & Buz, Spedition,
Bahnpf. u. Möbeltransp.
- Köln:**
Heinrich Steinbüchel, Int.
Sped. u. Sammelverkehr,
Intern. Sped.-Gesellschaft
R. Dermaux & Co.,
Filiale Köln a. Rhein,
Gerechtigkeitsgasse 1.
- Kreuz (Ostbahn):**
Flatau & Mulert.
- Lauterburg:**
Seegmüller & Co.
G. m. b. H.
Verzollungen.
- Leipzig:**
Brasch & Rothenstein,
Internationale und Über-
seetransporte, Sammel-
ladungsverkehr nach alle
Richtungen des In-
und Auslandes.
Koch & Reimers
- Leopoldshöhe, Baden**
Act.-Ges. Bröner & Cie.
- Libau, Balt. Provinzen:**
Baltisk Transport Komp. A.
Scestr. 17, Telegramm-
Adr. Baltport, Spedition,
Innere Kommissionen, Lag.
- Limburg a. d. Lahn:**
Josef Zimmermann.
- London:**
W. A. J. Tileray & Co.,
10, Abchurch Lane, Street,
London E. C. 4.
- Lürrach (Saale):**
Mannheimer
Lagerhaus-Gesellschaft,
Agentur Lürrach.
Ludwighafen a. H.
Mannheimer Lagerh.-Ges.
Lübeck:
Wm. Schmidt, Spedition.
- Lyon:**
Société Lyonnaise de Trans-
ports Internationaux, 4,
rue Alphonse Focher.
- Magdeburg:**
Elblagerhaus-
Aktiengesellschaft
Internationale Transporte
Eilschiffahrt nach Ham-
burg mit eig. Dampfern.
- Meln:**
J. F. Hiltbrand, Spedit.
Schiffahrt, Lagerung.
- Malmö:**
Simon Edström A. B.
- Manchester:**
Gerhard & Hey Ltd.,
12 King Street, Manchester.
- München:**
Lederhosen Gefäßen & Weidert
Reich, m. b. H. Amtliche
Spedition Hauptbahnhof.
- Myslowitz:**
H. Mendelsohn
Intern. Transp. u. Einfr.
Transportverm. von und
nach Polen und von und
nach der Tschechosl.
Zentr.: Kraus, Fil.:
Warschau (Pol.), Myslo-
witz, Oświęcim, Szcza-
kowa, Pol. Herby, Dzieliz
(Dsch. - pol. Grenze),
Oderberg (Tschoslosl.),
Gr. Wien (Dsch.-Oester-
reich), Vertreter an allen
wichtigen Verkehrsplätzen.
- Meerane i. S.:**
Albert Jäckel, Sped. Lag.
Möbeltransporte.
- Neuwe-Schans:**
C. Helbing.
- Nordhausen:**
Fr. Torpe, Bahnpf., geg. 1645
- Nürnberg:**
Eutra Europäisches
Transport-
gesellschaft m. b. H. Regelmäßiger
Sammelverkehr nach Frank-
reich und Italien.
- Offenburg (Baden):**
Becht & Gehring,
Spedit., Sammelverkehre
nach dem In- u. Auslande
speziell nach Frankreich.
- Oldenzaal:**
Defais & Verschure.
- Paris:**
Anglo-american-Transpor-
to, Rue de Chabrol 45
Paris X, Transp.-Verzollg.
A. Alloucau, 47 Rue
R. Janneman & Fils, 24, rue
d'Engliem.
- Passau (Bayern):**
Brasch & Rothenstein,
Sped. Verzh., Sammelverzh.
Internationale Speditions-
gesellschaft m. b. H. Passau
- Planen (Vogtl.):**
Franz Bosin,
Reichenberg, u. Möbeltransp.
- Reichenberg, Böhmen:**
Otto Bartsch,
Alfred Brandy.
- Romanshorn:**
G. E. Noerpel,
international,
Transporte.
- Rottterdam:**
Van Gend & Loos,
Defais & Verschure.
- Saarbrücken:**
Internat. Transporte
Philipp Crautzler,
eigene Lagerhäuser
mit Gleisanschlüssen.
- Salzburg:**
Internat. Speditions-gesell-
schaft m. b. H. Salzburg
- Schneidemühl:**
Rudolf Asch.
- Singen (Hohentwiel):**
Transp. Oberh. Trans-
ports u. Lagerh.-Ges. m. b. H.
- Offo Wick & Co. m. b. H.**
- G. E. Noerpel**,
international,
Transporte
- St. Gallen (Schweiz):**
G. E. Noerpel,
international,
Transporte.
- Stettin:**
Koch & Reimers
A. Kinkel Speditur,
Rudolf Asch.
- Stolberg (Harz):**
A. Großhans & Co.,
internationale Spedition,
Fernst. 64.
- Stuttgart:**
Eutra Europäisches
gesellschaft m. b. H.
Sammelverkehr nach all
Richtungen, Groß-Trans-
porte.
- Tetschen (Elbe):**
Tetscher
Lagerhaus-Gesellschaft,
Spedition, Verzollung,
Schiffahrt, auch in Boden-
sch. Aussig, Laue,
Schönbrunn.
- Thionville (trüber Biedenhofen):**
Joseph Ling, Spedition,
Kommission, Möbeltrans-
porte, Zollagenturen in
Thionville und Sierck.
- Thorn:**
Rudolf Asch.
- Vento:**
J. Laumen & Co.,
Spedition und Verzollung.
- Verviers:**
Servais & Jardon.
- Vißingen:**
Brasch & Rothenstein,
Spedition, Spezialtrans-
porte nach und von Groß-
britannien.
- Vohwinkel:**
A. Großhans & Co.,
internationale Spedition,
Fernst. Amt Liebertsdorf
Nr. 3059.
- Wissembourg:**
Seegmüller & Co.
G. m. b. H.
Verzollungen.
- Wernigerode, Harz:**
Carl Faulbaum, Bahn-
spedition und Möbel-
transport.
Willi Caden.
- Wiesbaden:**
Louis Hiltbrand.
- Wien:**
Wittmann Gleichwitzer,
Rudolfplatz 4, Spezial-
verkehr von und nach
Polen, Zollabfertigung,
Inkasso.
- Winden (Pfalz):**
A. Iberger,
amt Spedition der Güter-
und Zöllstelle.
- Seegmüller & Co.**
G. m. b. H.
Verzollungen.
- Zevenaar:**
Defais & Verschure.
- Zürich:**
Carl im Obersteg & Co.
Georgsheimlinzer & Co.
- G. E. Noerpel**,
international,
Transporte.
- Zweibrücken**
(Rheinpfalz):
Joseph Marx, Sped., Lag., Zollst.

Mitteldeutsche Elektro-Schweißerei

Schmitz & Co., Eisleben.

Bernhard-Anschluß: Eisleben Nr. 165. Telegramm-Anschluß: Elektro, Eisleben.

Schnelle Hilfe! Größte Kostenersparnis!

Beseitigung von Rissdefekten

Wir übernehmen die Beseitigung in den schwierigsten Fällen. In der Dampfzelle führen wir aus die Beseitigung von Rissen jeden Umfanges im Kessel, in Rauchkammer und Flammrohrverbindung, Kesselrohre, Stempenantriebe, Antriebsflangen usw. in Flammrohr- u. Stempelantrieben, im Kesselbofen sowie ebenfalls u. unabhän- glich der Flammrohre, Stempenantriebe am Dom, Flammrohrflangen usw. bilden und ganze Teile des Kessels werden neu an dem. eingehewei.

Hochwertige Wiederherstellung des Kesselmaterials unter Garantie der Haltbarkeit u. zur früheren Abnahme d. Dampfzelle-Überwindungsbehörde.

Unter Elektro-Schweißverfahren, dessen Zweckmäßigkeit von vielen Dampfzelle- überwachungsbehörden anerkannt worden ist, hat folgende bedeutende Vorteile. Das Schweißverfahren läßt sich an den defekten Dampfzelle oder anderen Bauteilen im ausführen, das diese an Ort und Stelle bleiben, ein Auslösen derselben ist vollständig unnötig, die Durchführung des Verfahrens erfolgt in verhältniß- mäßig kurzer Zeit, Betriebsstörungen sind in letztem Maße behält. Mit unserem Ver- fahren beseitigen wir Defekte, die sonst Neuanstellungen von Kesseltellen oder ganze Anlagen erforderlich machen. Unser Verfahren genügt gegenüber autogenem Schweißen den Vorzug, daß es beidseitig anerkannt, ausgiebig und angemein ist.

Anerkennung erster Dimes und Werte an Eisen. Dieses heißt überlebt zur Verfügung.

Teilhaber gesucht.

Elektrische Maschinen

Elektrische Drehwagen

Transformatoren - Apparate

reparieren rasch - zuverlässig - billig

Roland-Gesellschaft m. b. H.

Serrna 6415-14 Halle (Saale) Eisenstr. 70

Prüfleistungen bis 50000 Volt

Dampf-Dekumotoren.

Central-Ankaufstelle

für landwirtschaftliche Maschinen und Geräte

Halle/Saale, Mersburgerstr. 17/19. Tel. 7891.

Zweigstellen: Erfurt, Waldgasse 11, Tel. 418. - Halber- stadt, Kaiserstr. 25, Tel. 192. - Naumburg, Bahnhofstr. 2, Tel. 282. - Nordhausen, Kasserstr. 30, Tel. 1874. - Stendal, Bröderstr. 20, Tel. 402. - Torgau, Feldstr. 16, Tel. 42. - Zeitz, Bah- nstr. 19/20, Tel. 1005. - Zerbst, Bahnhofstr. 90, Tel. 403.

Verkaufsstelle: Liebertsdorf (Bez. Leipzig), Leipziger Str. 11, Tel. 41.

Wir unterhalten in landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten ein großes Lager und empfehlen: Zentrifugen, Butterfässer, Butterkneten, Schrotmählen, Krupp-Fahr-Garbenbinder, Getreidemäher, Grasmäher, Schwadentrecken, Schleppparken, Dreschmaschinen, Lokomobilen, Strohpresen, Kartoffelrätmaschinen, Pflüge, Kultivatoren, Eggen, Hackmaschinen, Motorpflüge, Cece, Strohpressendrah, Bindgarne, Hart- u. Weichtaser, Getreide Molkerei-Abteilung. - Reichhaltige Ersatzteilager für alle landwirtsch. Maschinen. Reparaturwerkstatt. - Gebote Motoren jederzeit zur Verfügung

Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen

Klischeefabrik Adolf Müller

Halle's

Königsgr. 17 - Fernst. 3527

liefert sauber schnell preiswert

Autotypen - Frischdrucken
Galvanos - Spezialarbeiten
Entwürfe - Zeichnungen
Photographische Aufnahmen

Schnelle Hilfe

bei Dampfessel-Defekten u. Maschinenreparatur durch Elektro-Schweißung an Ort und Stelle

Kaiser & Co., Halle a. S.

Stelaware 41.
Telegr.-Adr.: Isolierkaiser. Fernsprecher 41.

Starke neue 2 u. 1 1/2 Ztr. - Sch.

prima Weich-, Getreide- u. Kartoffel- mahlwerk, bestehend aus hartem Flachs-Zweil. u. 1 u. 2 u. 3 u. 4 u. 5 u. 6 u. 7 u. 8 u. 9 u. 10 u. 11 u. 12 u. 13 u. 14 u. 15 u. 16 u. 17 u. 18 u. 19 u. 20 u. 21 u. 22 u. 23 u. 24 u. 25 u. 26 u. 27 u. 28 u. 29 u. 30 u. 31 u. 32 u. 33 u. 34 u. 35 u. 36 u. 37 u. 38 u. 39 u. 40 u. 41 u. 42 u. 43 u. 44 u. 45 u. 46 u. 47 u. 48 u. 49 u. 50 u. 51 u. 52 u. 53 u. 54 u. 55 u. 56 u. 57 u. 58 u. 59 u. 60 u. 61 u. 62 u. 63 u. 64 u. 65 u. 66 u. 67 u. 68 u. 69 u. 70 u. 71 u. 72 u. 73 u. 74 u. 75 u. 76 u. 77 u. 78 u. 79 u. 80 u. 81 u. 82 u. 83 u. 84 u. 85 u. 86 u. 87 u. 88 u. 89 u. 90 u. 91 u. 92 u. 93 u. 94 u. 95 u. 96 u. 97 u. 98 u. 99 u. 100

aus fettem, dichtem u. hartem Flachs-Zweil. u. 1 u. 2 u. 3 u. 4 u. 5 u. 6 u. 7 u. 8 u. 9 u. 10 u. 11 u. 12 u. 13 u. 14 u. 15 u. 16 u. 17 u. 18 u. 19 u. 20 u. 21 u. 22 u. 23 u. 24 u. 25 u. 26 u. 27 u. 28 u. 29 u. 30 u. 31 u. 32 u. 33 u. 34 u. 35 u. 36 u. 37 u. 38 u. 39 u. 40 u. 41 u. 42 u. 43 u. 44 u. 45 u. 46 u. 47 u. 48 u. 49 u. 50 u. 51 u. 52 u. 53 u. 54 u. 55 u. 56 u. 57 u. 58 u. 59 u. 60 u. 61 u. 62 u. 63 u. 64 u. 65 u. 66 u. 67 u. 68 u. 69 u. 70 u. 71 u. 72 u. 73 u. 74 u. 75 u. 76 u. 77 u. 78 u. 79 u. 80 u. 81 u. 82 u. 83 u. 84 u. 85 u. 86 u. 87 u. 88 u. 89 u. 90 u. 91 u. 92 u. 93 u. 94 u. 95 u. 96 u. 97 u. 98 u. 99 u. 100

stannobene gefest. Solcher Schalen fertige: 1000, 1500, 2000, 2500, 3000, 3500, 4000, 4500, 5000, 5500, 6000, 6500, 7000, 7500, 8000, 8500, 9000, 9500, 10000, 10500, 11000, 11500, 12000, 12500, 13000, 13500, 14000, 14500, 15000, 15500, 16000, 16500, 17000, 17500, 18000, 18500, 19000, 19500, 20000, 20500, 21000, 21500, 22000, 22500, 23000, 23500, 24000, 24500, 25000, 25500, 26000, 26500, 27000, 27500, 28000, 28500, 29000, 29500, 30000, 30500, 31000, 31500, 32000, 32500, 33000, 33500, 34000, 34500, 35000, 35500, 36000, 36500, 37000, 37500, 38000, 38500, 39000, 39500, 40000, 40500, 41000, 41500, 42000, 42500, 43000, 43500, 44000, 44500, 45000, 45500, 46000, 46500, 47000, 47500, 48000, 48500, 49000, 49500, 50000, 50500, 51000, 51500, 52000, 52500, 53000, 53500, 54000, 54500, 55000, 55500, 56000, 56500, 57000, 57500, 58000, 58500, 59000, 59500, 60000, 60500, 61000, 61500, 62000, 62500, 63000, 63500, 64000, 64500, 65000, 65500, 66000, 66500, 67000, 67500, 68000, 68500, 69000, 69500, 70000, 70500, 71000, 71500, 72000, 72500, 73000, 73500, 74000, 74500, 75000, 75500, 76000, 76500, 77000, 77500, 78000, 78500, 79000, 79500, 80000, 80500, 81000, 81500, 82000, 82500, 83000, 83500, 84000, 84500, 85000, 85500, 86000, 86500, 87000, 87500, 88000, 88500, 89000, 89500, 90000, 90500, 91000, 91500, 92000, 92500, 93000, 93500, 94000, 94500, 95000, 95500, 96000, 96500, 97000, 97500, 98000, 98500, 99000, 99500, 100000

Koetmann, Carl-Großhandlung,
Berlin-Statenberg U. No. 20, Mühlentorstr. 10

Rohprodukt

aller Art laut u. höchsten Preisen

Alfred Rein,

Serrna 4212. Königsberg 5. Str. 10

MITTELDEUTSCHER INDUSTRIE-ANZEIGER

Bezugsquellen für Handel, Industrie und Gewerbe:

Alarm-Apparate Oberst & Ströde, Pflanzhöhe 1. Tel. 600.	Bau- und Nutzholz Hankel, Rehm & Co., O. m. b. H., Tel. 1468, Raffineriestraße 94-91.	Eisengießereien A. Jacob, Deltischer Str. 17/18. Tel. 6060.	Felle und Häute Feilhandlungsgesellschaft m. b. H., Ankerstr. 3. Tel. 948.	Kistenfabriken Hankel, Rehm & Co., O. m. b. H., Raffineriestraße 94-91. Tel. 948.	Landtransport und Spedition Frehe & Büttner, Magdeburger Str. 86. Tel. 637.	Röschschlächtereien Böhiert & Co., Glauchaerstraße 78.	Tabakwaren-Großhandlungen C. Sternat, Mansfelder Str. 13.
Alc-Eisen und Metall Mittel. Schrott-Handel Paul Schabel, O. m. b. H., Rannische Str. 18. Tel. 600, 606.	Benzin-urodnungen Ehrhard Eckert, Königstr. 11/12, 10000 Lr.-Tankanlage.	Eisen- u. Stahlwaren Engel & Vogel, Niemeyerstraße.	Feinkost-Konserven Otto Gottschalk, Dryanderstr. 18. Tel. 6988.	Klaviere u. Musikalien Reinhold Koch, Halle, Alte Promenade 14. Tel. 1196.	Molkereimaschinen Fr. Jaeger, Merseburger Straße 104.	Sarg-Ausstellungs- u. Fischerei-Bedarf Korn & Zöllner, O. m. b. H., Brüderstr. 12.	Techn. Bedarfsartikel Adolf Böning, Leipziger Str. 78. Tel. 1174.
Anschlößliche Industrieabnahmen Otto Lingestleben, K.-O. Moritzwinger 18. Tel. 6070.	Bergwerks- u. müttenprodukte Hellesches Autohaus, O. m. b. H., Leipziger Str. 84. Tel. 6068.	Eisen-Konstruktionen F. Q. Weise & Co., Assa. Deltischer Str. 19.	Fliesen und Platten Hans Hechel, Magdeburger Str. 24.	Kleberei-Fabriken Adolf Müller, Königstr. 11. Tel. 6965.	Motrich-Fabriken Kohlmann & Co., O. m. b. H., Königstr. 46. Tel. 1468.	Säcke, Planen H. Lindemann, Magdeburger Str. 67.	Transformatoren und Reparaturen Elektromotor Halle a. S., O. m. b. H.
Armbüchsen U. A. Callin, Halle a. S. S. 1. Eberwein & Sohn, Gr. Brauhausstraße 54-56. Tel. 6068.	Bestattungs-Institute Ernst Anders, Brunowarte 4.	Eisenwaren und Werkzeuge Bertels & Beck, Inhaber K. Schmidt, Leipziger Straße 82. Tel. 6077.	Garagen Hall. Autohaus, O. m. b. H., Gr. Brauhausstr. 94-98. Tel. 6988.	Kleberei-Fabriken Adolf Müller, Königstr. 11. Tel. 6965.	Motrich-Fabriken Kohlmann & Co., O. m. b. H., Königstr. 46. Tel. 1468.	Schälmaschinen Fr. Urban, Forsterstr. 11.	Transformatoren und Reparaturen Elektromotor Halle a. S., O. m. b. H.
Automobile Heringer & Co., Große Ulrichstraße 13. Auto-Abteilung.	Bindergewebe Nensel & Kaps, Königstr. 63.	Eisenerzeuger F. Q. Weise & Co., Assa. Deltischer Str. 19.	Geldschränke Gustav Speck, Marktstr. 2.	Kleberei-Fabriken Adolf Müller, Königstr. 11. Tel. 6965.	Motrich-Fabriken Kohlmann & Co., O. m. b. H., Königstr. 46. Tel. 1468.	Schneuer- und Putz-tische Rudolph Bussenius, Bertramstr. 20. Tel. 6457.	Transmissionslager Bader & Hallig, Halle, Königstr. 78-75.
Automobil-Verkauf Heilmann & Co., Große Ulrichstraße 13. Auto-Abteilung.	Bohnerwaren P. Walther Ebert, Bahnhofstr. 12. Tel. 6204.	Elektr. Koch- und Heizapparate Oberst & Ströde, Pflanzhöhe 1.	Getreide- und Futtermittel Funke & Scherz vorm. Th. Lücke, Merseburg.	Kleberei-Fabriken Adolf Müller, Königstr. 11. Tel. 6965.	Motrich-Fabriken Kohlmann & Co., O. m. b. H., Königstr. 46. Tel. 1468.	Schlosserei und Maschinen-Reparatur E. Heuermann, Ammendort, Halleische Str. 81.	Treibriemen Adolf Böning, Leipziger Str. 78. Tel. 1174.
Automobil-Reparaturen Hellesches Autohaus, O. m. b. H., Leipziger Straße 84. Tel. 6068.	Bricketts „dairform“ Pflanzenschaft, Kohlenplatz, Mansfelder Str. 18. Tel. 6194.	Elektr. Licht- und Kraftanlagen Pfeiffer & Fritzsche, Büro für Elektro-Technik, Steinweg 4. Tel. 4891.	Glas-Manufaktur Richard Schelbe, Forsterstraße 66.	Kleberei-Fabriken Adolf Müller, Königstr. 11. Tel. 6965.	Motrich-Fabriken Kohlmann & Co., O. m. b. H., Königstr. 46. Tel. 1468.	Schrauben, Nieten Engel & Vogel, Niemeyerstraße.	Verbindungs- und Spezialwerkzeuge Aug. Mann, Spedition und Rebederei.
Automobil-Verkauf Heilmann & Co., Große Ulrichstraße 13. Auto-Abteilung.	Buchbindereien P. Rühlmann & Co., Mauerstraße 8.	Elektro-Großhandlungen Bönicke & Abersdorf, Leipziger Str. 64. Tel. 8907.	Hammerwerke Gebr. Jäncke, O. m. b. H., Halle-Böschung, Schilde u. Pretelle, a. Art. Oesenstücke.	Kleberei-Fabriken Adolf Müller, Königstr. 11. Tel. 6965.	Motrich-Fabriken Kohlmann & Co., O. m. b. H., Königstr. 46. Tel. 1468.	Schreibmaschinen Paul Krimmling, Königstr. 80. System Stoclet.	Verbindungs- und Spezialwerkzeuge Aug. Mann, Spedition und Rebederei.
Automobil-Verkauf Heilmann & Co., Große Ulrichstraße 13. Auto-Abteilung.	Buchhandlungen Carl Fritzsche, Königstr. 10/11.	Elektro-Großhandlungen Elektromotor Halle a. S., O. m. b. H., Turmstraße 4. Tel. 6061 u. 4921.	Handelsvertretungen Büchner & Herrmann, Nikolaisstr. 6.	Kleberei-Fabriken Adolf Müller, Königstr. 11. Tel. 6965.	Motrich-Fabriken Kohlmann & Co., O. m. b. H., Königstr. 46. Tel. 1468.	Schreibmaschinen Paul Krimmling, Königstr. 80. System Stoclet.	Verbindungs- und Spezialwerkzeuge Aug. Mann, Spedition und Rebederei.
Automobil-Verkauf Heilmann & Co., Große Ulrichstraße 13. Auto-Abteilung.	Büro-Einrichtungen Osterwald-Werke, Poststraße 8.	Elektro-Großhandlungen Elektromotor Halle a. S., O. m. b. H., Turmstraße 4. Tel. 6061 u. 4921.	Handelsvertretungen Büchner & Herrmann, Nikolaisstr. 6.	Kleberei-Fabriken Adolf Müller, Königstr. 11. Tel. 6965.	Motrich-Fabriken Kohlmann & Co., O. m. b. H., Königstr. 46. Tel. 1468.	Schreibmaschinen Paul Krimmling, Königstr. 80. System Stoclet.	Verbindungs- und Spezialwerkzeuge Aug. Mann, Spedition und Rebederei.
Automobil-Verkauf Heilmann & Co., Große Ulrichstraße 13. Auto-Abteilung.	Büro-Einrichtungen Osterwald-Werke, Poststraße 8.	Elektro-Großhandlungen Elektromotor Halle a. S., O. m. b. H., Turmstraße 4. Tel. 6061 u. 4921.	Handelsvertretungen Büchner & Herrmann, Nikolaisstr. 6.	Kleberei-Fabriken Adolf Müller, Königstr. 11. Tel. 6965.	Motrich-Fabriken Kohlmann & Co., O. m. b. H., Königstr. 46. Tel. 1468.	Schreibmaschinen Paul Krimmling, Königstr. 80. System Stoclet.	Verbindungs- und Spezialwerkzeuge Aug. Mann, Spedition und Rebederei.
Automobil-Verkauf Heilmann & Co., Große Ulrichstraße 13. Auto-Abteilung.	Büro-Einrichtungen Osterwald-Werke, Poststraße 8.	Elektro-Großhandlungen Elektromotor Halle a. S., O. m. b. H., Turmstraße 4. Tel. 6061 u. 4921.	Handelsvertretungen Büchner & Herrmann, Nikolaisstr. 6.	Kleberei-Fabriken Adolf Müller, Königstr. 11. Tel. 6965.	Motrich-Fabriken Kohlmann & Co., O. m. b. H., Königstr. 46. Tel. 1468.	Schreibmaschinen Paul Krimmling, Königstr. 80. System Stoclet.	Verbindungs- und Spezialwerkzeuge Aug. Mann, Spedition und Rebederei.
Automobil-Verkauf Heilmann & Co., Große Ulrichstraße 13. Auto-Abteilung.	Büro-Einrichtungen Osterwald-Werke, Poststraße 8.	Elektro-Großhandlungen Elektromotor Halle a. S., O. m. b. H., Turmstraße 4. Tel. 6061 u. 4921.	Handelsvertretungen Büchner & Herrmann, Nikolaisstr. 6.	Kleberei-Fabriken Adolf Müller, Königstr. 11. Tel. 6965.	Motrich-Fabriken Kohlmann & Co., O. m. b. H., Königstr. 46. Tel. 1468.	Schreibmaschinen Paul Krimmling, Königstr. 80. System Stoclet.	Verbindungs- und Spezialwerkzeuge Aug. Mann, Spedition und Rebederei.
Automobil-Verkauf Heilmann & Co., Große Ulrichstraße 13. Auto-Abteilung.	Büro-Einrichtungen Osterwald-Werke, Poststraße 8.	Elektro-Großhandlungen Elektromotor Halle a. S., O. m. b. H., Turmstraße 4. Tel. 6061 u. 4921.	Handelsvertretungen Büchner & Herrmann, Nikolaisstr. 6.	Kleberei-Fabriken Adolf Müller, Königstr. 11. Tel. 6965.	Motrich-Fabriken Kohlmann & Co., O. m. b. H., Königstr. 46. Tel. 1468.	Schreibmaschinen Paul Krimmling, Königstr. 80. System Stoclet.	Verbindungs- und Spezialwerkzeuge Aug. Mann, Spedition und Rebederei.
Automobil-Verkauf Heilmann & Co., Große Ulrichstraße 13. Auto-Abteilung.	Büro-Einrichtungen Osterwald-Werke, Poststraße 8.	Elektro-Großhandlungen Elektromotor Halle a. S., O. m. b. H., Turmstraße 4. Tel. 6061 u. 4921.	Handelsvertretungen Büchner & Herrmann, Nikolaisstr. 6.	Kleberei-Fabriken Adolf Müller, Königstr. 11. Tel. 6965.	Motrich-Fabriken Kohlmann & Co., O. m. b. H., Königstr. 46. Tel. 1468.	Schreibmaschinen Paul Krimmling, Königstr. 80. System Stoclet.	Verbindungs- und Spezialwerkzeuge Aug. Mann, Spedition und Rebederei.
Automobil-Verkauf Heilmann & Co., Große Ulrichstraße 13. Auto-Abteilung.	Büro-Einrichtungen Osterwald-Werke, Poststraße 8.	Elektro-Großhandlungen Elektromotor Halle a. S., O. m. b. H., Turmstraße 4. Tel. 6061 u. 4921.	Handelsvertretungen Büchner & Herrmann, Nikolaisstr. 6.	Kleberei-Fabriken Adolf Müller, Königstr. 11. Tel. 6965.	Motrich-Fabriken Kohlmann & Co., O. m. b. H., Königstr. 46. Tel. 1468.	Schreibmaschinen Paul Krimmling, Königstr. 80. System Stoclet.	Verbindungs- und Spezialwerkzeuge Aug. Mann, Spedition und Rebederei.
Automobil-Verkauf Heilmann & Co., Große Ulrichstraße 13. Auto-Abteilung.	Büro-Einrichtungen Osterwald-Werke, Poststraße 8.	Elektro-Großhandlungen Elektromotor Halle a. S., O. m. b. H., Turmstraße 4. Tel. 6061 u. 4921.	Handelsvertretungen Büchner & Herrmann, Nikolaisstr. 6.	Kleberei-Fabriken Adolf Müller, Königstr. 11. Tel. 6965.	Motrich-Fabriken Kohlmann & Co., O. m. b. H., Königstr. 46. Tel. 1468.	Schreibmaschinen Paul Krimmling, Königstr. 80. System Stoclet.	Verbindungs- und Spezialwerkzeuge Aug. Mann, Spedition und Rebederei.
Automobil-Verkauf Heilmann & Co., Große Ulrichstraße 13. Auto-Abteilung.	Büro-Einrichtungen Osterwald-Werke, Poststraße 8.	Elektro-Großhandlungen Elektromotor Halle a. S., O. m. b. H., Turmstraße 4. Tel. 6061 u. 4921.	Handelsvertretungen Büchner & Herrmann, Nikolaisstr. 6.	Kleberei-Fabriken Adolf Müller, Königstr. 11. Tel. 6965.	Motrich-Fabriken Kohlmann & Co., O. m. b. H., Königstr. 46. Tel. 1468.	Schreibmaschinen Paul Krimmling, Königstr. 80. System Stoclet.	Verbindungs- und Spezialwerkzeuge Aug. Mann, Spedition und Rebederei.
Automobil-Verkauf Heilmann & Co., Große Ulrichstraße 13. Auto-Abteilung.	Büro-Einrichtungen Osterwald-Werke, Poststraße 8.	Elektro-Großhandlungen Elektromotor Halle a. S., O. m. b. H., Turmstraße 4. Tel. 6061 u. 4921.	Handelsvertretungen Büchner & Herrmann, Nikolaisstr. 6.	Kleberei-Fabriken Adolf Müller, Königstr. 11. Tel. 6965.	Motrich-Fabriken Kohlmann & Co., O. m. b. H., Königstr. 46. Tel. 1468.	Schreibmaschinen Paul Krimmling, Königstr. 80. System Stoclet.	Verbindungs- und Spezialwerkzeuge Aug. Mann, Spedition und Rebederei.
Automobil-Verkauf Heilmann & Co., Große Ulrichstraße 13. Auto-Abteilung.	Büro-Einrichtungen Osterwald-Werke, Poststraße 8.	Elektro-Großhandlungen Elektromotor Halle a. S., O. m. b. H., Turmstraße 4. Tel. 6061 u. 4921.	Handelsvertretungen Büchner & Herrmann, Nikolaisstr. 6.	Kleberei-Fabriken Adolf Müller, Königstr. 11. Tel. 6965.	Motrich-Fabriken Kohlmann & Co., O. m. b. H., Königstr. 46. Tel. 1468.	Schreibmaschinen Paul Krimmling, Königstr. 80. System Stoclet.	Verbindungs- und Spezialwerkzeuge Aug. Mann, Spedition und Rebederei.
Automobil-Verkauf Heilmann & Co., Große Ulrichstraße 13. Auto-Abteilung.	Büro-Einrichtungen Osterwald-Werke, Poststraße 8.	Elektro-Großhandlungen Elektromotor Halle a. S., O. m. b. H., Turmstraße 4. Tel. 6061 u. 4921.	Handelsvertretungen Büchner & Herrmann, Nikolaisstr. 6.	Kleberei-Fabriken Adolf Müller, Königstr. 11. Tel. 6965.	Motrich-Fabriken Kohlmann & Co., O. m. b. H., Königstr. 46. Tel. 1468.	Schreibmaschinen Paul Krimmling, Königstr. 80. System Stoclet.	Verbindungs- und Spezialwerkzeuge Aug. Mann, Spedition und Rebederei.
Automobil-Verkauf Heilmann & Co., Große Ulrichstraße 13. Auto-Abteilung.	Büro-Einrichtungen Osterwald-Werke, Poststraße 8.	Elektro-Großhandlungen Elektromotor Halle a. S., O. m. b. H., Turmstraße 4. Tel. 6061 u. 4921.	Handelsvertretungen Büchner & Herrmann, Nikolaisstr. 6.	Kleberei-Fabriken Adolf Müller, Königstr. 11. Tel. 6965.	Motrich-Fabriken Kohlmann & Co., O. m. b. H., Königstr. 46. Tel. 1468.	Schreibmaschinen Paul Krimmling, Königstr. 80. System Stoclet.	Verbindungs- und Spezialwerkzeuge Aug. Mann, Spedition und Rebederei.
Automobil-Verkauf Heilmann & Co., Große Ulrichstraße 13. Auto-Abteilung.	Büro-Einrichtungen Osterwald-Werke, Poststraße 8.	Elektro-Großhandlungen Elektromotor Halle a. S., O. m. b. H., Turmstraße 4. Tel. 6061 u. 4921.	Handelsvertretungen Büchner & Herrmann, Nikolaisstr. 6.	Kleberei-Fabriken Adolf Müller, Königstr. 11. Tel. 6965.	Motrich-Fabriken Kohlmann & Co., O. m. b. H., Königstr. 46. Tel. 1468.	Schreibmaschinen Paul Krimmling, Königstr. 80. System Stoclet.	Verbindungs- und Spezialwerkzeuge Aug. Mann, Spedition und Rebederei.
Automobil-Verkauf Heilmann & Co., Große Ulrichstraße 13. Auto-Abteilung.	Büro-Einrichtungen Osterwald-Werke, Poststraße 8.	Elektro-Großhandlungen Elektromotor Halle a. S., O. m. b. H., Turmstraße 4. Tel. 6061 u. 4921.	Handelsvertretungen Büchner & Herrmann, Nikolaisstr. 6.	Kleberei-Fabriken Adolf Müller, Königstr. 11. Tel. 6965.	Motrich-Fabriken Kohlmann & Co., O. m. b. H., Königstr. 46. Tel. 1468.	Schreibmaschinen Paul Krimmling, Königstr. 80. System Stoclet.	Verbindungs- und Spezialwerkzeuge Aug. Mann, Spedition und Rebederei.
Automobil-Verkauf Heilmann & Co., Große Ulrichstraße 13. Auto-Abteilung.	Büro-Einrichtungen Osterwald-Werke, Poststraße 8.	Elektro-Großhandlungen Elektromotor Halle a. S., O. m. b. H., Turmstraße 4. Tel. 6061 u. 4921.	Handelsvertretungen Büchner & Herrmann, Nikolaisstr. 6.	Kleberei-Fabriken Adolf Müller, Königstr. 11. Tel. 6965.	Motrich-Fabriken Kohlmann & Co., O. m. b. H., Königstr. 46. Tel. 1468.	Schreibmaschinen Paul Krimmling, Königstr. 80. System Stoclet.	Verbindungs- und Spezialwerkzeuge Aug. Mann, Spedition und Rebederei.
Automobil-Verkauf Heilmann & Co., Große Ulrichstraße 13. Auto-Abteilung.	Büro-Einrichtungen Osterwald-Werke, Poststraße 8.	Elektro-Großhandlungen Elektromotor Halle a. S., O. m. b. H., Turmstraße 4. Tel. 6061 u. 4921.	Handelsvertretungen Büchner & Herrmann, Nikolaisstr. 6.	Kleberei-Fabriken Adolf Müller, Königstr. 11. Tel. 6965.	Motrich-Fabriken Kohlmann & Co., O. m. b. H., Königstr. 46. Tel. 1468.	Schreibmaschinen Paul Krimmling, Königstr. 80. System Stoclet.	Verbindungs- und Spezialwerkzeuge Aug. Mann, Spedition und Rebederei.
Automobil-Verkauf Heilmann & Co., Große Ulrichstraße 13. Auto-Abteilung.	Büro-Einrichtungen Osterwald-Werke, Poststraße 8.	Elektro-Großhandlungen Elektromotor Halle a. S., O. m. b. H., Turmstraße 4. Tel. 6061 u. 4921.	Handelsvertretungen Büchner & Herrmann, Nikolaisstr. 6.	Kleberei-Fabriken Adolf Müller, Königstr. 11. Tel. 6965.	Motrich-Fabriken Kohlmann & Co., O. m. b. H., Königstr. 46. Tel. 1468.	Schreibmaschinen Paul Krimmling, Königstr. 80. System Stoclet.	Verbindungs- und Spezialwerkzeuge Aug. Mann, Spedition und Rebederei.
Automobil-Verkauf Heilmann & Co., Große Ulrichstraße 13. Auto-Abteilung.	Büro-Einrichtungen Osterwald-Werke, Poststraße 8.	Elektro-Großhandlungen Elektromotor Halle a. S., O. m. b. H., Turmstraße 4. Tel. 6061 u. 4921.	Handelsvertretungen Büchner & Herrmann, Nikolaisstr. 6.	Kleberei-Fabriken Adolf Müller, Königstr. 11. Tel. 6965.	Motrich-Fabriken Kohlmann & Co., O. m. b. H., Königstr. 46. Tel. 1468.	Schreibmaschinen Paul Krimmling, Königstr. 80. System Stoclet.	Verbindungs- und Spezialwerkzeuge Aug. Mann, Spedition und Rebederei.
Automobil-Verkauf Heilmann & Co., Große Ulrichstraße 13. Auto-Abteilung.	Büro-Einrichtungen Osterwald-Werke, Poststraße 8.	Elektro-Großhandlungen Elektromotor Halle a. S., O. m. b. H., Turmstraße 4. Tel. 6061 u. 4921.	Handelsvertretungen Büchner & Herrmann, Nikolaisstr. 6.	Kleberei-Fabriken Adolf Müller, Königstr. 11. Tel. 6965.	Motrich-Fabriken Kohlmann & Co., O. m. b. H., Königstr. 46. Tel. 1468.	Schreibmaschinen Paul Krimmling, Königstr. 80. System Stoclet.	Verbindungs- und Spezialwerkzeuge Aug. Mann, Spedition und Rebederei.
Automobil-Verkauf Heilmann & Co., Große Ulrichstraße 13. Auto-Abteilung.	Büro-Einrichtungen Osterwald-Werke, Poststraße 8.	Elektro-Großhandlungen Elektromotor Halle a. S., O. m. b. H., Turmstraße 4. Tel. 6061 u. 4921.	Handelsvertretungen Büchner & Herrmann, Nikolaisstr. 6.	Kleberei-Fabriken Adolf Müller, Königstr. 11. Tel. 6965.	Motrich-Fabriken Kohlmann & Co., O. m. b. H., Königstr. 46. Tel. 1468.	Schreibmaschinen Paul Krimmling, Königstr. 80. System Stoclet.	Verbindungs- und Spezialwerkzeuge Aug. Mann, Spedition und Rebederei.
Automobil-Verkauf Heilmann & Co., Große Ulrichstraße 13. Auto-Abteilung.	Büro-Einrichtungen Osterwald-Werke, Poststraße 8.	Elektro-Großhandlungen Elektromotor Halle a. S., O. m. b. H., Turmstraße 4. Tel. 6061 u. 4921.	Handelsvertretungen Büchner & Herrmann, Nikolaisstr. 6.	Kleberei-Fabriken Adolf Müller, Königstr. 11. Tel. 6965.	Motrich-Fabriken Kohlmann & Co., O. m. b. H., Königstr. 46. Tel. 1468.	Schreibmaschinen Paul Krimmling, Königstr. 80. System Stoclet.	Verbindungs- und Spezialwerkzeuge Aug. Mann, Spedition und Rebederei.
Automobil-Verkauf Heilmann & Co., Große Ulrichstraße 13. Auto-Abteilung.	Büro-Einrichtungen Osterwald-Werke, Poststraße 8.	Elektro-Großhandlungen Elektromotor Halle a. S., O. m. b. H., Turmstraße 4. Tel. 6061 u. 4921.	Handelsvertretungen Büchner & Herrmann, Nikolaisstr. 6.	Kleberei-Fabriken Adolf Müller, Königstr. 11. Tel. 6965.	Motrich-Fabriken Kohlmann & Co., O. m. b. H., Königstr. 46. Tel. 1468.	Schreibmaschinen Paul Krimmling, Königstr. 80. System Stoclet.	Verbindungs- und Spezialwerkzeuge Aug. Mann, Spedition und Rebederei.
Automobil-Verkauf Heilmann & Co., Große Ulrichstraße 13. Auto-Abteilung.	Büro-Einrichtungen Osterwald-Werke, Poststraße 8.	Elektro-Großhandlungen Elektromotor Halle a. S., O. m. b. H., Turmstraße 4. Tel. 6061 u. 4921.	Handelsvertretungen Büchner & Herrmann, Nikolaisstr. 6.	Kleberei-Fabriken Adolf Müller, Königstr. 11. Tel. 6965.	Motrich-Fabriken Kohlmann & Co., O. m. b. H., Königstr. 46. Tel. 1468.	Schreibmaschinen Paul Krimmling, Königstr. 80. System Stoclet.	Verbindungs- und Spezialwerkzeuge Aug. Mann, Spedition und Rebederei.
Automobil-Verkauf Heilmann & Co., Große Ulrichstraße 13. Auto-Abteilung.	Büro-Einrichtungen Osterwald-Werke, Poststraße 8.	Elektro-Großhandlungen Elektromotor Halle a. S., O. m. b. H., Turmstraße 4. Tel. 6061 u. 4921.	Handelsvertretungen Büchner & Herrmann, Nikolaisstr. 6.	Kleberei-Fabriken Adolf Müller, Königstr. 11. Tel. 6965.	Motrich-Fabriken Kohlmann & Co., O. m. b. H., Königstr. 46. Tel. 1468.	Schreibmaschinen Paul Krimmling, Königstr. 80. System Stoclet.	Verbindungs- und Spezialwerkzeuge Aug. Mann, Spedition und Rebederei.
Automobil-Verkauf 							

Franz Zenk tonangebend!

— Die große Hutfabrik —

Neuheiten in **Damenhüten** — **Umpresshüte für Damen und Herren.**

Kleiner Berlin 1-2
Leipzigerstr., Ecke Poststr. 1
Merseburgerstr. 101
— Gegründet 1910. —

Aufruf zum Eintritt in die National-Sozialistische Deutsche Arbeiterpartei!

Was wir wollen, wen wir wollen.

Als der unfelige 9. November 1918 mit seinen notwendigen Folgen einem großen Teil unseres niederrichtigen Volkes plötzlich die Binde von den Augen riß und es seine niederträchtigen Betrüger endlich einmal erkannte, da entstanden vielerorts antisemitische Demonstrationen, die nach und nach im

deutschvölkischen Schutz- und Trutzbund

aufgingen. Eine große Summe Energie und Aufopferung ist in diese Organisation hineingelegt worden, aber wie sich heute herausgestellt hat, hatte sie einen Fehler (der anfänglich als ihr Dornzweig angesehen wurde): Sie wollte über allen Parteien schweben. Dadurch fand der Schutz- und Trutzbund zwar starken Zulauf, aber die hinter ihm stehenden Energien verpufften, weil keine scharf umrissenen eindeutigen Forderungen erhoben wurden. Noch heute ist dies nicht der Fall: Die einen wollen die Ausschcheidung der Juden überhaupt aus Deutschland, die anderen bekämpfen nur die Ueberhebung des Judentums, ohne ihre sonstigen „bürgerlichen Rechte“ antastan zu wollen; die einen fordern Kampf, die anderen „gemäßliche Abstimmungen“. So ist der Schutz- und Trutzbund heute zwar eine mehrzweckige Demonstration, jedoch ohne ernsthafte Stosskraft. — Einen anderen Weg hat die

Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei

eingeschlagen. Sie stellte ein klares Programm auf, das in seinen Zielen jeder ehrliche Deutsche unterschreiben kann. Sie schaffte so ein Zentrum, um welches sich die Kräfte gruppieren konnten, sie wurde eine Kampfpartei, die nicht davor zurückschreckte, nach Erföpfung „gesetzlicher Mittel“ auch rücksichtslosen Eingriff in das unterm Volk zerstörende Treiben zu fordern. Sie sah ein, daß nur eine gerade mutige Linie, nur ein Kampf ohne Scheuklappen und Kompromisse und Halbheiten den Erfolg verbürgen kann. Die Entwicklung hat der Arbeiterpartei recht gegeben. Ueber den Schutz- und Trutzbund regt sich die Judenchaft ernstlich nicht mehr auf, die Nationalsozialisten aber, die man nicht mehr totschweigen kann, sind jetzt die bestgehabte und volkstümlichste Partei in Mecklenburg und Bayern.

Sie werden es auch bald im Norden sein. — Die Kommunisten haben sich beklagt, die Nationalsozialisten nähmen ihnen ihre Mitglieder ab; in der Deutschnationalen Volkspartei wiederum trauerte ein Referent einmal darüber, dieselben Nationalsozialisten machten ihr durch ihre scharfe Propaganda die Jugend abspenstig; namentlich nehme der klare Antisemitismus den Deutschnationalen den Wind aus den Segeln. (Auf diese unfittliche Einstellung zum Judenproblem werden wir demnächst ausführlich zu sprechen kommen.) Ihr hoffen, daß beide Parteien noch viel mehr Anlaß zum Klagen bekommen werden. Und dies aus folgenden Gründen: In den beiden genannten Parteien stecken die aktivsten und hingebendsten Teile unseres Volkes. In beiden sind Kämpfer vorhanden. Mögen die Kommunisten Führer Lumpen und Juden sein, möge ein großer Teil aus Rucksackpartakisten bestehen, so ist doch nicht zu leugnen, daß der deutsche Arbeiter ungeheure Opfer für eine Sache gebracht hat, an deren Richtigkeit er glaubte. Der deutsche Charakter ist nun einmal so geblidet (zu seiner Ehre und zu seinem Schaden), daß er bereit ist, alles zu verläßeln und stets ein gutes Wdollen vorauszuweisen (sonst wäre z. B. Deutschland nie in die vom „Berliner Tageblatt“ und der „Frankfurter Zeitung“ empfohlene Dillonsfalle gegangen.) Dank diesem Glauben ist die kommunistische Partei noch immer eine große Macht.

Mitbürger!

Die Deutsche Volkspartei bekämpft den völkischen Gedanken mit Hilfe ihrer „Allgemeinen Zeitung“, der deutschnationale Abgeordnete Leopold bekämpft ebenso den völkischen Gedanken als Mitglied des Redaktionsausschusses der „Allgemeinen Zeitung“, der deutschnationale Landesverband unterstützt diesen Kampf. Er bietet sein Geld und seinen Einfluß auf zum Kampf gegen die völkisch gerichtete Presse und ihre Führer und arbeitet so für die Verewigung der Judenherrschaft. Daher die herausfordernde Frechheit und die Ueberheblichkeit der Juden. Jeder schreit den Kampf. Wir wagen ihn. Denkt an die Treulosigkeit Deutschnationaler in ihrem Kampf gegen unsere völkisch gerichtete „Halleische Zeitung“, weil ihr Hauptführer Böttcher klar und unzweideutig sich als völkisch bekennt.

Die Ortsgruppe Halle der National-Sozialistischen Deutschen Arbeiterpartei hält am Montag, den 29. August, 8 Uhr abends ihre erste größere gelochlossene Mitgliederversammlung in „Hofjäger“, Lindenstraße 78, ab. Hier wird der Schriftleiter vom „Völkischen Beobachter“, Esser, sprechen über:

„Der Parlamentarismus ein Judenschwindel“.

Volksgegnossen und -Genossinnen, die einer völkischen Organisation angehören oder auf völkischem Boden stehen, sind zu dieser Verammlung eingeladen. Zur Deckung der Unkosten wird am Saaleingang 1.00 Mk. Eintritt erhoben. Beitrittsanmeldungen dort.

Der Vorstand der National-Sozialistischen Deutschen Arbeiterpartei, Ortsgruppe Halle.

Nach Niedersetzung der Münchener Kätereipublik wurde vor dem Kriegsgericht ein kommunistischer Arbeiter verhört. Entgegen dem Feldten Toller, der seine Haare färben ließ und sich tapfer hinter der Tapetenföhrer einer Schwabinger Känzerin verdeckte, sagte dieser Mann, er halte seine Sache für die wahre; man möge ihn ins Zuchthaus setzen oder erschießen, solange er lebe, wolle er seine Idee vertreten — Ich hörte von einem Kommunistenführer aus dem Ruhrgebiet, der während des dortigen Aufstandes angeführt der Säuberungstruppen auf weißem Ross seine Front abriß, bis er heruntergeschossen wurde... Dies sind Leute aus dem Bolze der Männer von der Sonne und den Masurenstümpfen. — Und mer stand ihnen gegenüber? Männer aus demselben Holz geschnitten, denen das Herz blutete, auf ihre ehemaligen Massenkameraden zu sehen zu müssen, die aber einsehen, daß mit dem Sieg der Kommunisten nicht der gute Kern an Opferfreudigen, sondern die rücksichtslosen Halunken, von Juden geführt, Deutschland ins Chaos stürzen müßten, wie es in Rußland schon eingetreten war.

Den wollen wir? Alle diese Kämpfer wollen wir! Die früheren Kommunisten und Sozialisten ehrlichen Glaubens, die eingesehen haben, daß sie eine Weltanschauung verteidigen halten, die letzten Endes ihr eigenes Verderben bedeutet, die eingesehen haben, daß das ganze deutsche Volk ein zusammenhängender Organismus ist, in dem alle Teile gesund sein müssen, damit der einzelne ein würdiges Leben führen kann; die eingesehen haben, daß sie die stärksten Dorkämpfer des internationalen, völkischen, ausfallenden Judentums waren... Alle diese Männer wollen wir haben! Und wir wollen die Studenten und Offiziere, die Ingenieure und Doktoren in unseren Reihen sehen, die sich darüber klar geworden sind, daß mit ausgedienten Exzellenzen wie Bergt, mit parlamentarischen Jongleuren wie Stresemann und mit blutlosen Rechenschaftsmännern wie Heiserlich Deutschland nie und nimmer aus dem Sumpf gezogen werden kann; diejenigen, die sehr wissen, daß auch die Zeit der „bürgerlichen Parteien“ vorüber sein muß, daß eine Bewegung notwendig ist, die keine unüberbrückbare Kluft der Klassen anerkennt und diese Erkenntnis ernstlich durchführt; die gesehen haben, daß der parlamentarische Parteikrägel bei den Deutschnationalen genau so blöht wie bei den Demokraten und der M.S.P. (Nebenbei: Hier ist kein Angriff gegen starke Persönlichkeiten enthalten, sondern gegen die abgelebten „Häupter“, die alle aktiven Elemente niederhalten und lähmen.) Ihr wollen

alles, was Saft und Kraft im deutschen Volke hat,

sammeln und organisieren. Deutlich bis auf die Knochen, großdeutsch, altdeutsch, wenn man will; sozialistisch im Sinne Bismarcks und Lagardes, Arbeiter als Vereinigung aller schaffenden Deutschen. Ihr verzichtet auf die Millionen Mittläufer, am allermeisten verzichtet wir auf die fatten Demokraten. Ihr verzichtet auf die träge Masse, die ohne Anteilnahme am Schicksal ihres Volkes dahinlumpft, als kradete Deutschland nicht in allen Fugen, als würde das deutsche Vaterland nicht von auswärtigen und inneren Lumpen beschmätzt und bedröht.

Ihr fordert alle diejenigen Deutschen auf, in unsere Kampftruppen zu treten, denen das Herz brennt vor Scham über den jämmerlichen Derratt am deutschen Volke, die noch Saft und Kraft in den Knochen und deutliche Ehre im Leibe haben, diejenigen, mit einem Wort, welche festesten ans deutsche Volk, d. h. auch an sich selbst, glauben und kämpfen wollen für ein völkisches freies Großdeutschland!